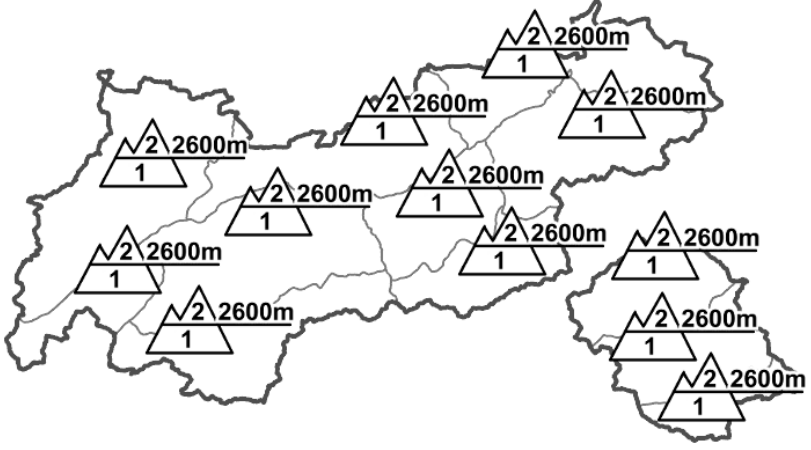






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.04.2003 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p> <b>Allg. Stufe Tirol</b>   </p> <p> <b>Tendenz für morgen</b>    gleichbleibend </p>

#### GEFAHRENMUSTER (GM):

**Verbreitet günstige Tourenbedingungen - Vorsicht in sehr steilen Schattenhängen oberhalb etwa 2600m**

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Nordtirol herrschen unverändert verbreitet günstige Bedingungen bei allgemein geringer Lawinengefahr. Allerdings wird die Gefahr im Tagesverlauf mit den steigenden Lufttemperaturen und dem Strahlungseinfluss in windberuhigteren Gebieten auf mäßig ansteigen. Dann ist wieder mit dem vereinzelt Abgang von Nassschneerutschen aus extrem steilen sonnenbeschienenen Hängen zu rechnen. Im Südosten des Landes und hier speziell in den Regionen der Osttiroler Tauern und der Osttiroler Dolomiten ist die Lawinengefahr aufgrund des Neuschneezuwachses und des Windeinflusses allgemein als mäßig einzustufen. Dort haben sich in hochalpinen schattseitigen, kammnahen Lagen vereinzelt neue, störanfällige Tribschneeansammlungen gebildet. Allgemein ist in allen Regionen Tirols noch auf ältere, störanfällige Tribschneeansammlungen oberhalb etwa 2600m Acht zu geben. Diese können bei großer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der vergangenen 24 Stunden hat es vereinzelt geschneit. Am meisten Schnee ist dabei in den hochalpinen Regionen Osttirols mit etwa 15cm gefallen. Durch den seit gestern auflebenden Wind aus südlichen Richtungen wird dieser Neuschnee leicht verfrachtet. Die Verbindung mit der in schattseitigen Hängen oberhalb etwa 2600m meist noch locker aufgebauten Schneedecke ist nicht gut. Da die Temperatur seit gestern wieder deutlich angestiegen ist und die Nacht meist bewölkt bis bedeckt war, hat sich inzwischen schon häufiger ein nicht mehr tragfähiger Harschdeckel ausgebildet. In windexponierten Lagen sowie in größeren Höhen trifft man jedoch immer noch in sonnenbeschienenen Hängen auf einen tragfähigen Harschdeckel.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Vor einem Tief über Weteuropa weht heute der Föhn, in den Südalpen Stau. Morgen geht der Föhn zu Ende. Ab Dienstag baut sich über Südwesteuropa wieder ein Hoch auf. Die Sicht ist besonders am Vormittag noch recht gut, in exponierten Lagen muss man aber mit lebhaftem bis stürmischem Südwind rechnen. In den Südalpen und am westlichen Hauptkamm am Nachmittag kompakte Bewölkung. Temperatur in 2000m -1 bis +2 Grad, in 3000m -6 Grad.

#### TENDENZ

Bildung neuer  
Tribschneeansammlungen in den  
Regionen mit Neuschneezuwachs.



# Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol  
Sonntag, den 20.04.2003, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz